

<b>CDU-Fraktion</b> ( Antrag Nr. 2127/2011 )
---

Eingereicht am 23.11.2011 um 11:46 Uhr.

**Stadtentwicklungs- und Bauausschuss**

---

**Antrag der CDU-Fraktion zur Verkehrssicherheit am Friedrikenplatz - Zusammenlegung der Überwege**

**Antrag zu beschließen:**

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover fordert die Verwaltung auf, die zwei Fahrradüberwege und den Zebrastreifen, auf der freien Rechtsabbiegespur am Friederikenplatz, zu einem kompakten Überweg zusammenzufassen, um die Verkehrssicherheit kurzfristig zu erhöhen.

Dabei ist der Zebrastreifen an seinem bisherigen Standort zu belassen. Der neue Fahrradüberweg schließt an den Fußgängerüberweg an und wird rot markiert, d.h. mit einer Vorfahrtsregelung versehen.

**Begründung**

Die Verkehrssituation auf dem Rechtsabbiegerstreifen am Friederikenplatz ist für alle Verkehrsteilnehmer sehr unglücklich und birgt - insbesondere für Fahrradfahrer - ein erhebliches Gefährdungspotential. Vor allem die unterschiedlichen Vorfahrtsregelungen für Fahrradfahrer sorgen für unnötige Verwirrungen.

Um kurzfristig eine Verbesserung der Verkehrssituation herbeizuführen und die Sicherheit zu erhöhen, ist die Zusammenfassung der drei Überwege, auch unter Berücksichtigung der Kosten, die sachdienlichste Lösung. Eine zeitnahe Umgestaltung des Friederikenplatzes und eine damit verbundene etwaige Änderung der Straßenführung erscheinen, gerade im Anbetracht des geplanten Sparprogramms der Landeshauptstadt Hannover, in absehbarer Zeit nicht realisierbar.

Jens-Michael Emmelmann  
Stellv. Vorsitzender

Hannover / 23.11.2011